

## SUSANN KRELLER



### VITA

Susan Kreller, 1977 in Plauen geboren, studierte Germanistik und Anglistik und promovierte über deutsche Übersetzungen englischsprachiger Kinderlyrik. Sie lebt mit ihrer Familie in Bielefeld und arbeitet als freie Journalistin und Autorin.

### AUSZEICHNUNGEN (Auszug)

Evangelischer Buchpreis 2013 (Empfehlungsliste) für "Elefanten sieht man nicht"

Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2013 (Jugendbuch) Kritikerjury für **"Elefanten sieht man nicht"**

Silberne Feder 2013 für "Elefanten sieht man nicht"

Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2014 (Kinderbuch) Kritikerjury für **"Der beste Tag aller Zeiten - Weitgereiste Gedichte"**

Die besten 7 Bücher für junge Leser (Dezember 2014)

LUCHS des Monats (Februar 2015)

Deutscher Jugendliteraturpreis 2015 (Jugendbuch) Kritikerjury für "Schneeriese"

Evangelischer Buchpreis 2015 (Empfehlungsliste)

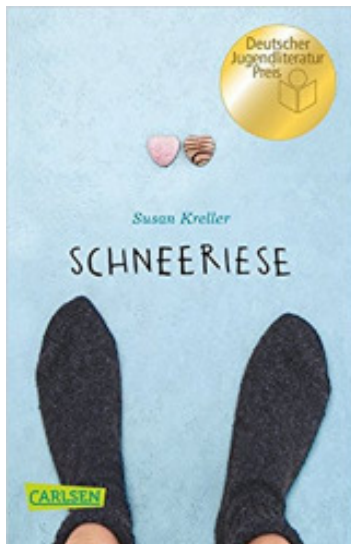
### BÜCHER



#### **Schlinkepütz – Das Monster mit Verspätung**

Schlinkepütz hat einfach zu viel vor: Pizza backen, Frühjahrsputz, Post austragen, Triangel-Unterricht – und jetzt auch noch Babysitten! Kein Wunder, dass er ständig zu spät kommt, immer etwas schiefgeht und dass es bei ihm aussieht wie bei Schlinkepütz unterm Sofa. Aber wenn man so monstermäßig gute Monsterfreunde hat wie er, nimmt trotzdem jede Geschichte ein glückliches Ende!

*Lesealter:* 4+



### **Schneeriese**

Ein Mädchen, das fast gar nicht lispelt. Ein Junge, der wächst und wächst. Stella und Adrian sind zusammen aufgewachsen, mit Märchen in der Hollywoodschaukel und heißem Kakao, und sind die allerbesten Freunde. Bis zu diesem verflixten Tag, an dem Dato in das geheimnisvolle Dreitotenhaus nebenan einzieht: Zwischen Dato und Stella entspinnt sich eine zarte Liebesgeschichte. Adrian muss den ersten furchtbaren Liebeskummer überleben – und vielleicht trotzdem schaffen, Stellas Freund zu bleiben.

*Lesealter:* 12+



### **Elefanten sieht man nicht**

Irgendetwas ist seltsam an Julia und Max, das findet Mascha von der ersten Sekunde an. Und dann sieht sie, dass Julia überall blaue Flecken hat, richtig große. Als Mascha schließlich eines Tages auf der Suche nach den beiden vom Garten aus einen Blick in ihr Haus erhascht, ist ihr klar: Sie muss ihnen irgendwie helfen. Aber wie, wenn keiner der Erwachsenen ihr zuhören will? Mascha hat eine verhängnisvolle Idee - aber manchmal ist es besser, etwas Falsches zu tun, als gar nichts.

*Lesealter:* 14+

*"Max atmete ruhig und gleichmäßig, nur manchmal schnarchte er leise. Julia hatte sich zusammengerollt, aber nicht so, als hätte sie Angst, eher, als hätte sie nichts mehr zu befürchten, weil draußen jemand Wache hält. Und auf einmal kam mir der Gedanke, dass man Menschen beschützen kann. Ich drehte mich um und schlich zur Tür. Ich hörte den Gesang der Amseln und ein Autohupen in der Ferne, und ich hörte mein schlagendes Herz. Ich schloss die Tür. Drehte den Schlüssel zweimal herum. Und dann rannte ich."*

#### **INTERNET**

<https://www.carlsen.de/urheber/susan-kreller/30305>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Susan\\_Kreller](https://de.wikipedia.org/wiki/Susan_Kreller)